

Lesezeit

DIE HAUSZEITUNG HAUS ARCA FRENKINGS HOF | AUSGABE 18.2023



Die Begriffe von Glück sind so verschieden wie die Genüsse und Sinne, mit welchen sie genossen werden.

Heinrich von Kleist (1777-1811)
Deutscher Dramatiker und Schriftsteller



Geplante Events:

- 17.12.2023 Adventsfeier mit Angehörigen im Bürgerzentrum Frenkings Hof
- 24.12.2023 Weihnachtsmesse im Haus mit anschließender Bescherung auf den Wohnbereichen
- 31.12.2023 Silvesterparty im EG Speisesaal

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige und Freunde des Hauses ARCA Frenkings Hof , liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,



schon wieder ist ein halbes Jahr vergangen, in dem im Haus ARCA viel passiert ist. Das warme Sommerwetter hat verschiedene Aktionen wie z.B. die Umgestaltung des Hühnerhauses oder das alljährliche Sommerfest möglich gemacht. Bei schönstem Sonnenschein saßen wir gemeinsam draußen, tauschten uns bei Kaffee und Kuchen aus und lauschten guter Musik.

Auch Projekte wie das Fotoprojekt „Gut behütet“ sorgte bei unseren Bewohnern*Innen und Mitarbeiter*Innen für beste Laune. Die schönen Fotos kamen auch bei den Angehörigen super an und brachten viele positive Rückmeldungen ein.

Organisatorisch gibt es bei uns im Hause auch eine Veränderung. Im November wurde ein neuer Bewohnerbeirat gewählt. Den neuen Mitgliedern wünschen wir für die nächsten zwei Jahre ein gutes Miteinander und viel Spaß bei den Aufgaben, die jetzt auf sie zukommen. Dies war jedoch nur ein kurzer Einblick in unser buntes Programm, welches die letzten sechs Monate gefüllt hat. Weitere interessante Geschichten und die dazugehörigen Fotos finden Sie auf den nachfolgenden Seiten dieser Ausgabe der „Lesezeit“.

Somit wünschen wir allen viel Freude beim Lesen, eine entspannte Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Ihre **Helena Hoge**, Sozialer Dienst Haus ARCA Frenkings Hof.

INHALT

2	Auf ein (Vor-) Wort	10-11	Internes Oktoberfest, Martinsgansessen
3	Wir stellen uns vor Neue und bekannte Gesichter im Frenkings Hof	12	Internes Achtsamkeitsrunde, Angehörigentreffen
4-5	Endlich wieder was los Projektwoche „Gut behütet durch den Sommer“	13	Internes Chicken News
6-7	Endlich wieder was los Sommerfest 2023	14	Internes St. Josef Kindergarten, Spekulatius backen
8	Aktivitäten im Haus Motorradtreffen	15	Internes Neuwahl Beirat
9	Internes Ein unschlagbares Team	16	Internes Teilnahme an der Jahresausstellung in der Kunsthalle Kannen

IMPRESSUM

Herausgeber: Haus ARCA Frenkings Hof | Schulze Frenkings Hof 20 | 48301 Nottuln-Appelhülsen

Fon 02509 9900-100 | E-Mail frenkingshof@arca-kg.de

Redaktion: Helena Hoge (V.i.S.d.P.)

Auflage: 250

Fotos wurden, wenn nicht anders gekennzeichnet, privat zur Verfügung gestellt.

Neue und bekannte Gesichter im Frenkings Hof

Aylin Graf

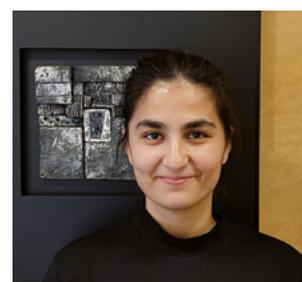
Aylin Graf ist eine examinierte Altenpflegerin und arbeitet seit dem 01.08.2023 wieder in unserem Haus. Frau Graf absolvierte hier ihre Berufsausbildung und das Jahrespraktikum. Mit der 30-Stunden Stelle unterstützt sie aktuell das Nachtwachen Team sowie das Team im 2. OG.

Denise Lammerding

Denise Lammerding ist seit dem 01.09.2023 als examinierte Altenpflegerin mit 40 Stunden in der Woche auf dem Wohnbereich im Erdgeschoss tätig. Frau Lammerding absolvierte vor zwei Jahren ihre Ausbildung bei uns und freut sich wieder im Haus ARCA zu arbeiten: „Es ist nie langweilig hier, es gibt immer was Neues“. Auch unsere Bewohner freuten sich auf ein Wiedersehen mit ihr.

Mushtari Dosova

Mushtari Dosova ist eine examinierte Altenpflegerin und arbeitet ebenfalls seit dem 01.09.2023 mit voller Stundenzahl auf dem Wohnbereich im 1. OG. Vor zwei Jahren absolvierte sie im Rahmen ihrer Ausbildung zur Altenpflegerin ein Praktikum in unserem Haus. Schon damals wurde sie herzlich empfangen und professionell unterstützt: „Ich wusste, dass ich zurückkommen und hier arbeiten werde.“ Sie freut sich weiterhin auf professionelle Einarbeitung, hilfsbereite Kollegen und freundliche Bewohner.



Am 28.09.2023 fand in diesem Jahr eine Berufs-Informations-Börse (BIB) in der Liebfrauenschule in Nottuln statt.

Frau Bosse und Frau Fleige nutzen die Möglichkeit, um auf die vielen Chancen die die Berufe als Pflegefachkraft und Hauswirtschafterin bieten, hervorzuheben. Gerade in der Pflege ist es möglich, sich neben der allgemeinen Tätigkeit als Pflegefachkraft, in verschiedenen Bereichen wie Fachlichkeit, Organisation oder Praxisanleiter für den Nachwuchs weiterzubilden.

In Gesprächen mit den Schülern wurden auch über die Vergütung während der Ausbildung und Gehälter gesprochen. Frau Fleige und Frau Bosse konnten viele negative Vorurteile anhand von Tarifen und weiteren Zulagen entkräften. Wer sich für die Ausbildung zur Pflegefachkraft oder zur Hauswirtschaftlerin (Allrounderin im Hause) entscheidet, dem sollte von Anfang an bewusst sein, dass Menschen mit Pflegebedarf auch am Wochenende und Feiertagen versorgt werden müssen. Dafür gibt es den Ausgleich in der Woche.

Arbeiten in einer Pflegeeinrichtung bedeutet: viel geben und genauso viel vom Gegenüber zurückzubekommen.



Gut „behütet“ im Haus ARCA Frenkings Hof Aktion „gut Behütet durch den Sommer“ und Foto-Session

Die heißen Sommertage im Juni erinnerten uns alle daran, wie wichtig es ist, sich vor zu intensiver Sonne zu schützen. Das geht natürlich besonders gut, wenn Frau oder Mann eine charmante Kopfbedeckung trägt. Diese Überlegung war der Ursprung für eine besondere Aktion im Haus ARCA Frenkings Hof „Junge Pflege“ in Nottuln-Appelhülsen.

Der Kunstkreis unter der Leitung von Maria Weigelt startete mit der Aktion „Gut Behütet durch den Sommer“. Über Stunden wurde an ausgefallenen Hutkreationen gearbeitet. Ein zusätzlicher Wettbewerb, bei dem jeder den schönsten Hut gestalten wollte, spornte alle Bewohner außerordentlich an.

Während der kreativen Arbeit und dem Modell sitzen wurden erste Fotoaufnahmen gemacht. Sofort entstand der spontane Wunsch der Bewohner nach einem „Portrait mit Hut“. So schloss sich gleich ein Fotoshooting mit nahezu allen Bewohnern im Garten an, wo bei Musik und Milchshakes in lockerer Atmosphäre tolle Portraits der Bewohner entstanden.

Jeder hatte vorab aus einem Hutfundus die passende Kopfbedeckung zur eigenen Persönlichkeit ausgewählt, was zu einem



überwältigenden und beeindruckenden Ergebnis führte.

Eine Ausstellung mit über 40 Portraits, die von Frau Helena Hoge gemacht wurden, wurde nun im Foyer feierlich am Freitag, den 28.07.2023 mit einem Sektempfang eröffnet. Viele Bewohner, Mitarbeiter und Angehörige waren von den professionellen Fotos berührt und positiv überrascht. Gleichzeitig gab es noch viele Informationen rund um das Thema Hut. Gemeinsam wurde überlegt, welche Arten von Hüten und Redewendungen es gibt. Ebenso wurden bekannte Hutträger gesucht. Appelhülsens neue „Hutmodels“ waren noch bis Ende August im Foyer der Einrichtung anzuschauen.



Gleichzeitig wurde auch der „originellste Hut“ der Aktion prämiert. Frau Helena Hoge vom Sozialen Dienst überreichte feierlich den 1. Preis an Andreas Bartels. Passend zur Sommeraktion war der Gewinn ein Gutschein für ein gemeinsames Eis Essen mit der Einrichtungsleiterin Martina Bosse.



Der Gutschein wurde eingelöst! Andreas Bartels genoss das Eis beim schönsten Sommerwetter in der Eisdiele zusammen mit unserer Chefin Martina Bosse. Aber auch unsere Bewohner kamen nicht zu kurz. Wie versprochen gab es für alle ein Eis mit heißen Kirschen. Das war ein rundum gelungener Abschluss.



Sommerfest 2023

Leckerer Kuchen, gute Stimmung, schönes Sommerwetter und gute Musik. An diesem Sommernachmittag stimmte einfach alles. Im bunt geschmückten Garten fand jeder ein schattiges Plätzchen und konnte bei Kaffee und Kuchen die tolle Live-Musik des Westcoast-Hannes aus Dülmen genießen. Die Lieder aus den 70er, 80er und 90er Jahren sorgten bei allen für gute Stimmung. Es wurde gelacht, sich unterhalten und mitgesungen. Auch das Betreuungsteam ließ sich den Spaß nicht nehmen und tanzte zur Freude des Musikers mit.



Zwischen Musik und Kuchen wurde auch ein lustiges Schätzspiel gespielt, bei dem unsere Schätzfähigkeiten unter Beweis gestellt wurden. Dabei musste die Anzahl der Nudeln im Glasbehälter erraten werden. Das Mitspielen hat sich gelohnt! Unsere drei Gewinner, die am nächsten an der tatsächlichen Anzahl der Nudeln dran waren, durften sich über tolle Preise freuen.



Auch die Scherztombola kam sehr gut an und sorgte für viele lachende Gesichter. Dabei wurden ein „Einfamilienhaus“,



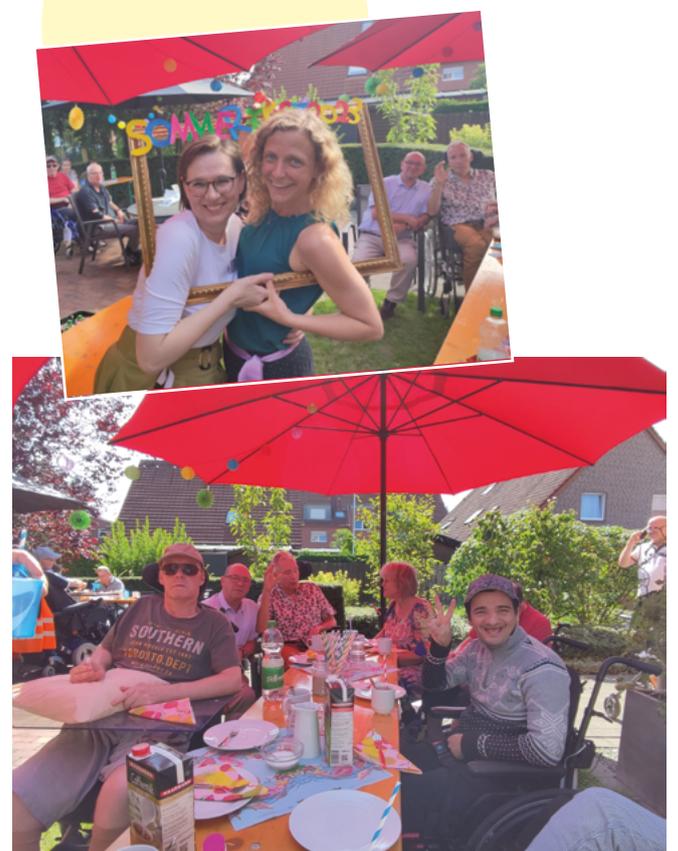
„Autos“, eine „Bohrmaschine“ und vieles mehr verlost. Diese groß angekündigten Tombolapreise entpuppten sich später



als lustige Scherzpreise wie z.B. eine Duschhaube statt eines Regenschirms oder eine Fusselrolle statt eines Staubsaugers. Alle machten mit und hatten sichtlich Spaß an ihren gewonnenen Preisen. Dieser schöne Moment wurde auf einer Vielzahl von Fotos festgehalten, die noch einige Tage danach im Foyer zu sehen waren und für viele positive Rückmeldungen von den Bewohnern, sowie auch von ihren Angehörigen gesorgt haben.

Als krönenden Abschluss gab es zum Abendessen einen leckeren und natürlich von unserem Koch persönlich zubereiteten Kartoffelsalat mit Bockwurstchen.

Unser Sommerfest war ein voller Erfolg!



Heiße Öfen am Haus ARCA Frenkings Hof

Am Nachmittag des 24.09.23 wurde es vor dem Haus ARCA Frenkings Hof in Appelhülsen laut. Mit quietschenden Reifen und dröhnenden Motoren kamen die Mitglieder des Motorradclubs Appelhülsen und Motorradfahrer aus Appelhülsen, die ebenso zu diesem Austausch herzlichst eingeladen waren, auf den Parkplatz des Hofes an, um stolz ihre heißen Öfen zu präsentieren. Die motorradbegeisterten Bewohner unseres Hauses konnten die Maschinen hautnah bewundern und hatten die Chance diese auch anzufassen und mit den Clubmitgliedern darüber zu fachsimpeln. Besonders interessant waren es für viele die verschiedenen Modelle aus allen möglichen Baujahren und von unterschiedlichen Herstellern kennenzulernen. Dabei kamen bei einigen Bewohnern alte Erinnerungen von Spritztouren mit ihren eigenen Motorrädern hoch. Auch dieses Treffen soll den Teilnehmer*Innen mindestens genauso gut in Erinnerung bleiben. Die vielen Fotos, die dabei gemacht wurden, sind im Haus ARCA im Foyer zu sehen und erinnern die Bewohner an einem tollen Nachmittag.



Martin Adenstedt und Alfina – ein unschlagbares Team!

Der ein oder andere Gast in unserem Haus wird unserer vierbeinigentierischen Bewohnerin Alfina und ihrem Besitzer Martin Adenstedt bereits begegnet sein und sich vielleicht ein wenig gewundert haben. Hier ist die eindrucksvolle Geschichte einer wundervollen Freundschaft.

Kennengelernt haben sich die beiden durch ein Projekt, das ausländische Hunde vermittelt. Martin erzählte, dass gleich bei der ersten Begegnung klar war, dass die Chemie stimmt. Sein spontaner Ausruf des Namens „Alfina“ wurde von der vierbeinigen Rumänin „Dalma“ als neuer Name sofort angenommen. Alfina ist eine Ableitung des von Martin seit seinem 13. Lebensjahr genutzten Nicknames „ALF“.

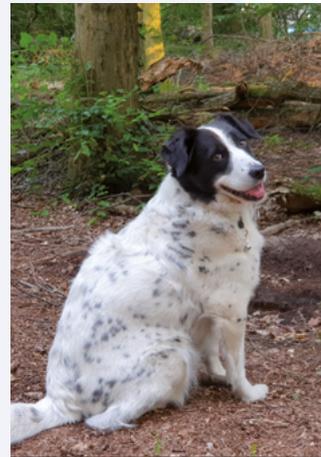
Seit dieser ersten Begegnung lebten beide zusammen und bildeten ein unschlagbares Team! Martins ebenerdige Wohnung in Haltern wurde umgebaut, um das Zusammenleben trotz seines Handicaps zu ermöglichen und Alfina einen ausreichenden Freiraum bieten zu können. Selbstgedrehte und bei You Tube eingestellte Videos bieten einen eindrucksvollen Einblick in gemeinsame Spaziergänge und die Freude, die beide aneinander hatten. Unter der Eingabe „Alfina und ALF“ kann jeder der möchte an dieser Freude teilhaben. Martin betonte, dass es ihm sehr wichtig sei durch diese Videos zeigen zu können, dass ein Zusammenleben mit einem Tier trotz Handicaps möglich ist.

Ein Jahr lebten beide in der umgebauten Wohnung in Haltern. Nach einem Krankenhausaufenthalt zeigte sich jedoch, dass ein Umzug in eine stationäre Einrichtung erforderlich wurde. Martins größter Kummer war verständlicherweise die Angst, sich von Alfina trennen zu müssen. Auf seine Anfrage in unserem Haus fanden Beratungen zwischen der Hausleitung, der Pflege und dem sozialen Dienst statt und letztendlich wurde einer Aufnahme Alfinas, zunächst zur Probe, zugestimmt.

Sie zeigte schnell ihr freundliches, zurückhaltendes Wesen und wurde bereits nach kurzer Zeit von allen gemocht. Martin versorgte sie eigenständig und machte weiterhin gemeinsame Spaziergänge mit ihr. Während eines Krankenhausaufenthaltes von Martin zeigte sich, dass Alfina auch kurze Spaziergänge reichten, die von der Pflege, anderen Bewohnern und der Betreuung übernommen wurden. Im Haus verbrachte sie die Zeit dann im Zimmer, auf dem Balkon oder besuchte andere Bewohner der Wohnebene. Ein empathisches Tier, das sich nicht aufdrängte, schnell spürte, wenn jemand auf Abstand bleiben möchte und sich durchweg an klare Regeln hielt. Zu diesen gehörte, dass der Speisesaal und die Küche für Tiere tabu sind.

Wie schön, dass beide als „Doppelpack“ bei uns einziehen konnten!

Am 24.10.2023 verstarb Martin Adenstedt. Bis zum Schluss war Alfina an seiner Seite. Auch wir hätten gerne mehr Zeit mit den Beiden verbracht, freuen uns jedoch ein Teil von deren Geschichte gewesen zu sein.



O´zapft is... Oktoberfest im Haus ARCA Frenkings Hof

„O´zapft is“ hieß es am 10. Oktober im Frenkings Hof! Der Speiseraum im Erdgeschoss verwandelte sich am Tag davor in ein blauweiß geschmücktes Oktoberfestzelt mit ein paar hübschen Deko-Hingucker, die von unseren Bewohnern selbst gebastelt wurden.

Für ausgelassene Stimmung sorgte unter anderem Herr Helmut Wensing mit seinem Akkordeon. Passend zum Anlass wurden neben beliebten Schlagern auch bekannte Wiesn-Hits gespielt. Bei Bier und Brezeln, die natürlich nicht fehlen durften, wurde geschunkelt und gesungen. Auch einige Mitarbeiter und Bewohner sorgten in ihrem Dirndl und Lederhosen für Oktoberfest-Stimmung. Für kurzweilige Unterhaltung trugen ein Schätzspiel, das Baumstamm Nageln und natürlich auch das Maßkrug Stemmen bei.

Auch an den folgenden Tagen ging es bayrisch weiter. Bei der „Schlauen Stunde“ drehte sich alles um das Thema „Oktoberfest“. Beim Angebot „Beweg-Ich“ und beim Motomed durfte die passende Musik ebenfalls nicht fehlen.

Ein besonderer Dank geht an unsere Köche, die uns eine ganze Woche lang mit typisch bayrischen Gerichten verwöhnt haben.



Das traditionelle Martinsgansessen am 07. November 2023

Auch dieses Jahr genossen unsere Bewohner*Innen zusammen mit Bewohner*Innen vom Marienplatz das alljährliche Martinsgansessen, das in unserem Haus schon zur Tradition geworden ist. Unser Koch P. Weßling verwöhnte alle mit köstlichen Knödeln, Rotkohl und zarter Gans, vielen Dank dafür!



Achtsamkeitsrunde

Eine gesellige Runde, in der unsere Bewohner*innen Gelegenheit haben, sich mal ganz auf sich selbst und ihre Mitmenschen zu fokussieren. Wohin geht der Atem, wie kann ich ihn lenken? Welche Gefühle gibt es und wie lassen sie sich steuern? Wozu sind die überhaupt gut? Welche meiner Charaktereigenschaften stärken mich?

Lauter solcher Fragen gehen wir auf den Grund, stärken so unser Inneres und auch die Beziehung untereinander.

Die Bewohner*innen erleben eine Bereicherung ihres Selbstwertgefühls, bekommen und geben Wertschätzung füreinander und erleben sich als wirksam für sich selbst und andere.



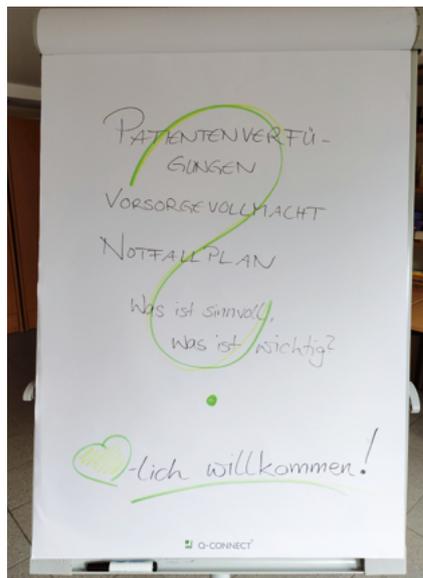
Und wieder ein Angehörigentreffen...

An diesem Abend fanden sich eine Menge interessierter Angehöriger im Mehrzweckraum ein. Ein lockeres und wertschätzendes Miteinander in entspannter Atmosphäre erlebte auch Frau Dr. Güney aus der Hausarztpraxis Keller in Nottuln, als besonderer Gast zu dieser Veranstaltung. Frau Dr. Güney informierte alle Anwesenden über das Thema „Patientenverfügungen, Vollmachten, Notfallplan – was ist wichtig, worauf kommt es an“.

Die Angehörigen hörten interessiert zu, konnten offene Fragen klären und es entstanden rege Gespräche über verschiedene Erlebnisse, von denen die Angehörigen untereinander mit ihren Erfahrungen profitieren konnten.

Auch beim Thema Palliativmedizin konnte Frau Dr. Güney für mehr Klarheit sorgen. Der Notfallbogen, den ein Angehöriger mitgebracht hatte, fand großen Anklang.

Es wurde deutlich, dass es beim Thema Patientenverfügungen und Vorsorgevollmacht kein schwarz oder weiß gibt und vor allem die Kommunikation mit allen Beteiligten elementar ist. Für weitere Beratung stehen hierzu die Hausärzte/ Hausärztinnen zur Verfügung. Auch Frau Borges steht für weitere Gespräche mit oder ohne zu pflegenden Angehörigen unterstützend zur Verfügung, so dass den Angehörigen bei so einem Thema gute Begleitung gewiss ist.



Judith Borges, Transaktionsanalytikerin und Angehörigenbeauftragte

Chicken-News

Die spontane Idee unseres Betreuungsassistenten Thiemo Kisters, im Sommer das Hühnergehege nezugestalten, fanden alle toll. Mit tatkräftiger Unterstützung der Kollegen wurde das Hühnerhäuschen neu platziert, sodass man die Hühner nun öfter sieht und besser beobachten kann. Dieses tägliche „Hühner-TV Programm“ sorgt für gute Laune bei den Bewohnern. Die neue Ausrichtung des Geheges hat auch dafür gesorgt, dass es für die Rollstuhlfahrer zugänglicher geworden ist, sodass auch sie ab sofort bei der Pflege der Hühner mithelfen können.

Bei der Umgestaltungsaktion haben allerdings nicht nur unsere Kollegen angepackt. Die Bewohner haben ebenfalls voller Tatendrang mit Hand angelegt. Mit allen notwendigen Malerutensilien und der passenden Schutzkleidung ausgerüstet legten sie los. Bei schönstem Sommerwetter wurde das Hühnerhäuschen mit viel Elan und Freude gesäubert und anschließend neu gestrichen. Alle sind überzeugt, dass sich das Ergebnis sehen lassen kann und auch die Hühnerdamen mit der Umgestaltung zufrieden sind.

Mitte Oktober verließen uns leider Godzilla und Tiffy. Es war eine schöne Zeit mit den beiden Hühnerdamen.





Der St. Josef Kindergarten zu Besuch

Es war wieder soweit! In Oktober besuchten uns die kleinen Gäste aus dem benachbarten Kindergarten St. Josef mit ihren selbstgebastelten Laternen und sangen Herbst- und Martinslieder. Die Freude unseren Bewohner war groß, es wurde laut geklatscht und mitgesungen. Zum Abschied bekam jeder Bewohner*In eine schöne Sonnenblume geschenkt. Wir freuen uns auf den nächsten Besuch in Dezember!



Weihnachtszeit ist die Zeit des Backens

Pünktlich zum ersten Advent duftete es im Erdgeschoß nach **dem** Klassiker der Weihnachtsgebäcke – **Spekulatius**. Unsere ehemalige Kollegin Annette Schlesinger-Kisse nahm die Einladung gerne an und kam zum Spekulatius Backen dazu. Die Wiedersehensfreude war groß. In einer gemütlichen Runde wurden die Spekulatius geformt, der Teig genascht und gelacht. Der Duft aus dem Backofen sorgte für ein herzzerwärmendes Erlebnis. Wir alle waren uns einig, dass die selbstgebackenen Kekse am besten schmecken!



Beiratswahl im Haus ARCA Frenkings Hof

Frau Soüni, Herr Koschwitz und Herr Roessmann wurden am 11. September 2023 vom amtierenden Bewohnerbeirat zum Wahlausschuss ernannt. Mit Unterstützung von Frau Hoge vom Sozialen Dienst organisierten und begleiteten die Wahlausschussmitglieder die Beiratswahl 2023, die unter deren strenger Aufsicht am 23.11.2023 stattfand. Der Merzweckraum wurde dafür in ein Wahllokal umgebaut, wo die Bewohner, die selbst wählen konnten, ihre Stimme am Vormittag abgaben. Die bettlägerigen Bewohner wurden am Wahltag von einem Mitglied des Wahlausschusses und von den Betreuungsassistenten aufgesucht und konnten ihren Stimmzettel in die verschlossene Urne einwerfen.



Es stellten sich insgesamt 8 Personen zur Wahl. Jeder Stimmberechtigte konnte bis zu 5 Kandidaten auf dem Wahlzettel ankreuzen. Für jeden Kandidaten konnte nur eine Stimme abgegeben werden. Die Kandidaten wurden mit Foto und Namen auf dem Wahlzettel deutlich gekennzeichnet.



Von den 57 BewohnerInnen im Haus ARCA Frenkings Hof gaben 38 ihren Wahlzettel ab. Davon waren 0 ungültig.

Am Nachmittag wurde die Wahlurne unter Aufsicht des Wahlausschusses und vielen Bewohner*Innen im Foyer geöffnet und die Stimmen öffentlich ausgezählt.

Die Stimmer wurden wie folgt verteilt:

Frau Ebert	17 Stimmen
Herr Kunsleben	12 Stimmen
Herr Dames	7 Stimmen
Herr Löbbecke	20 Stimmen
Frau Issinger	34 Stimmen
Herr Jödicke	25 Stimmen
Herr Wagenknecht	26 Stimmen
Frau Haarmann	19 Stimmen



Gewählt wurden 5 Kandidaten, die die meisten Stimmen erhalten haben. Die übrigen Kandidaten sind Ersatzmitglieder. Unsere neuen Beiratsmitglieder sind: Frau Jödicke, Fr. Issinger, Fr. Haarmann, Herr Löbbecke, Herr Wagenknecht.

Wir bedanken uns bei dem alten Beirat für die gute Arbeit. Unserem neuen Beirat wünschen wir viel Geduld, offene Ohren und ein gutes Miteinander für die kommende zwei Jahren.



Das eingeschränkte Leben in befreit leuchtenden Farben

Im Rahmen der Jahresausstellung 2023 des Kunsthauses Kannen stellte unsere Bewohnerin Susanne Oltmann einige ihrer neuen Zeichnungen aus. Zur Eröffnung der Ausstellung am 22.10.2023 waren viele der Künstler/innen persönlich vor Ort. Frau Oltmann sagte auf eine Frage der Kuratorin Lisa Inckmann an die Künstler,



dass Sie immer etwas zu tun haben müsse. Sechs Ergebnisse des Schaffensdranges von Frau Oltmann waren nun in der Ausstellung zu bewundern. Es sind auf normalen Blockpapier mit Kugelschreiber, Tusche- und Filzstift gezeichnete Szenen aus ihrem Leben, die aber durch die knallige Farbigkeit der verwendeten Leuchtfarben-Filzstifte und dem schroffen Auftrag der Leuchtfarben einen sehr lebendigen Ausdruck bekommen. Zudem sind die einzelnen Szenen noch schriftlich kommentiert. Die einzelnen Blätter wirken so wie beiläufige Notizen, schnell mal nebenbei festgehalten, und dennoch entwickeln sie eine anhaltende Kraft, etwas, was Bestand hat und bleibt.



Frau Oltmann ist seit einem Schlaganfall auf ihre linke Hand angewiesen. Als ehemalige Rechtshänderin fällt ihr das Zeichnen deshalb nicht leicht, aber sie sieht es als Herausforderung und kann mit etwas Unterstützung ihre Ideen in Grafiken umsetzen. Dass sie nun an der Jahresausstellung im Haus Kannen teilnimmt, liegt an ihrem Durchhaltevermögen und den starken Wunsch, sich über ihre Zeichnungen mitzuteilen. Zudem verschafft ihr das Zeichnen „einen freien Kopf“.



In der Ausstellung sind nicht nur Künstler/innen aus der Region Münster vertreten. Gezeigt werden auch künstlerische Positionen aus ganz verschiedenen Regionen Deutschlands. Die Ausstellung läuft noch bis zum 28.01.2024 und alle ausgestellten Werke sind käuflich zu erwerben.

Guido Wollenberg, Logopäde

Zu Weihnachten wünschen wir allen Leser*Innen angenehme Stunden in fröhlicher Runde, aber auch Ruhe und Zeit zum Entspannen.

Viele liebe Grüße

Ihr Team vom Haus ARCA Frenkings Hof

